

## Rollenbeschreibung Niko

### **Persönliche Informationen:**

Niko hat bei einem mittelständischen Unternehmen den Beruf des Zerspanungsmechanikers gelernt. Nach der dreijährigen Ausbildung hat er das Unternehmen gewechselt und arbeitet seit 5 Monaten bei der Meier-AG – einem Anlagen- und Maschinenbauer. Dort arbeitet er in der Fräsabteilung. In der Abteilung arbeiten insgesamt 40 Beschäftigte, aufgeteilt in Früh und Spätschicht. Alle 2 Wochen wechselt Niko die Schicht. In seiner Freizeit spielt Niko im lokalen Sportverein Fußball. Er hat eine Freundin, Nina, mit der er seit 2 Monaten zusammenwohnt. Mit ihr unternimmt er gerne etwas, guckt gemeinsam mit ihr Serien auf Netflix. Niko spielt auch mal ganz gerne FIFA auf der Konsole oder trifft sich am Wochenende mit seinen Freunden.

### **Aufgaben im Betrieb**

Zu Nikos Hauptaufgaben mit Betrieb zählt das Fräsen von verschiedensten Werkstücken mit Hilfe einer 3-Achs-CNC Fräse. Dafür wählt er je nach Priorität einen Auftrag aus, analysiert die Auftragsunterlagen und die Zeichnungen. Nach Absprache mit Kollegen und Konstruktionsabteilung beginnt er damit das Fertigungsprogramm für den Fräsvorgang zu programmieren. Er bestimmt den effizienten Fräsablauf und bestimmt welche Werkzeuge verwendet werden. Neben der Programmierung, erstellt Niko auch ein Datenblatt, welches er für das anschließende Rüsten der CNC-Fräse benötigt. Für das Rüsten muss er manchmal den Deckenkran benutzen – aber üblicherweise beschränkt sich das Rüsten auf das Einlegen, Ausrichten und Fixieren des Werkstücks. Anschließend muss nur noch das Werkstück eingemessen, einige Einstellungen an der Software der Fräse vorgenommen und das Fertigungsprogramm geladen werden. Niko überwacht den Fräsvorgang und kontrolliert nach der Bearbeitung alle Prüfmaße. Manchmal muss er dann noch nachbessern. Zwischendurch nimmt er diverse Wartungsarbeiten wahr und reinigt die Fräse, Werkzeuge und Werkstücke.

### **Wie es Niko zurzeit geht**

Während der Ausbildung hatte Niko eigentlich nie Probleme damit früh aufzustehen. Doch seit Kurzem kommt er morgens schlechter aus dem Bett und muss sich deshalb morgens ziemlich beeilen, um rechtzeitig zur Arbeit zu kommen. Zudem fährt er auch mit weniger Begeisterung zur Arbeit. Gibt es dann noch Stau auf der Autobahn, ist er morgens schon richtig gereizt.

Leider streitet er sich in letzter Zeit auch häufiger mit seiner Freundin – klar ist es nicht einfach, wenn man zusammenzieht und man muss sich ja auch erstmal aneinander gewöhnen. Niko findet aber im Nachhinein, dass er doch häufig etwas überreagiert. Zum Beispiel bat ihn Nina neulich den Müll runterzubringen. Niko wollte sich nach der Arbeit nur entspannen und reagierte dementsprechend recht schroff auf die Bitte seiner Freundin.

Niko war schon lange nicht mehr beim Fußballtraining und er hat manchmal keine Lust, sich abends noch mit seinen Freunden zu treffen. Lieber trinkt vor dem Fernseher ein Bier auf dem Sofa und bestellt sich Pizza. Manchmal kann er sich auch bei der Arbeit schlecht konzentrieren oder hat Kopfschmerzen.

## Was Niko bei der Arbeit Spaß macht

|   |  |
|---|--|
| <p>Niko gefällt, dass die Bauteile immer wieder anders sind und er selbst entscheiden kann, welche Strategie er beim Programmieren wählt. Er kann auch selbst entscheiden welche Werkzeuge er verwendet – Dass ist zwar als Berufsanfänger nicht immer leicht aber bei schwierigen Entscheidungen kann er seine Kollegen um Rat fragen. Er kann außerdem schon bei der Arbeitsvorbereitung mit den Konstrukteuren über komplexe Planungen sprechen. Diesen Austausch empfindet Niko als sehr wichtig.</p> | <p>Entscheidungsspielraum</p> <p>Kommunikation</p> |
| <p>Niko findet es auch gut, dass er die selbst programmierten Bauteile auch selbst fertigen und kontrollieren darf. So bekommt er immer direkt mit, wie seine Programmierung funktioniert hat.</p>  | <p>Entscheidungsspielraum</p>                      |
| <p>Wenn er trotzdem mal dann einen Fehler macht, ärgert ihn das zwar, aber sein Meister reißt ihm deswegen nicht den Kopf ab. Allgemein findet er es gut, dass er mit seinem Meister auch über schwierige Dinge gut reden kann. Als der Umzug seiner Freundin doch etwas länger dauerte, konnte er spontan am Montag freinehmen. Als er vor einigen Monaten neu im Betrieb war, hat ihn sein Meister auch super ins Team integriert.</p>  | <p>Führung</p>                                     |
| <p>Allgemein empfindet er die Stimmung ihm Team als richtig gut. In den Pausen hat er oft Spaß in seinem Team.</p>  | <p>Soziales Klima im Team</p>                      |
| <p>Niko hilft es bei der Arbeit, dass die Planungstafel ihm einen guten Überblick gibt, um die Aufträge fristgerecht mit eigener zeitlicher Planung auszuführen. Möglich ist z.B., zunächst mehrere Programmierungen durchzuführen und dann für mehrere Teile zu rüsten. Hierbei kann Niko neben der Auslastung der Anlage auch die eigene Verfassung berücksichtigen.</p>  | <p>Zeitspielraum</p>                               |
| <p>Niko findet es gut, dass sich bei ihm Schreibtischarbeit mit der Arbeit an der CNC Fräse abwechselt. Sitzt Niko zu viel, wird er müde. Wenn er den ganzen Tag nur durch die Halle läuft, ist er abends erschöpft. Bei ihm stimmt das Verhältnis.</p>   | <p>Körperliche Aktivität</p>                       |
| <p>Niko weiß eigentlich immer genau, wofür er die Werkstücke herstellt. Montags gibt es immer ein größeres Meeting für die Wochenplanung. Die clevere Planungstafel und die Monitore in der Halle vermitteln ihm, wer an was gerade arbeitet und was in der Woche noch so anliegt. Als er vor einigen Monaten mit der Arbeit anfang, hat er eine ausführliche Führung im gesamten Betrieb bekommen.</p>   | <p>Durchschaubarkeit</p>                           |

## Was Niko bei der Arbeit stört

|   |  |
|---|--|
| <p>Der Computer an dem er arbeitet um den Fräsvorgang zu programmieren ist schon etwas älter: er braucht oft lange bis Zeichnungen geladen oder gespeichert werden. Manchmal stürzt der Rechner ganz ab.</p>  | <p>Erschwerung<br/>Unterbrechung</p>                                       |
| <p>Wenn Niko direkt Einstellungen an der CNC Fräse vornimmt ärgert er sich, weil die am häufigsten benutzten Befehle in der Steuerung der CNC-Maschine in einer verschachtelten Menüstruktur versteckt sind</p>   | <p>Erschwerung</p>   |
| <p>Vor 2 Monaten wurde die CNC-Fräsmaschine modernisiert. Der Werkzeugwechsel wird jetzt automatisch durchführt. Niko findet das zwar entlastend, aber er findet es auch schade, dass er jetzt weniger mit den Kollegen der Werkzeugausgabe zu tun hat</p>  | <p>Soziale<br/>Eingebundenheit,<br/>Kontakt</p>                            |
| <p>Die CNC-Maschine verschickt per E-Mail Statusmeldungen. Niko findet es praktisch, dass er dadurch auch am Wochenende über Fehler in automatisierten Programmdurchläufen informiert wird und notfalls eingreifen kann. Es nervt ihn aber, dass er auch Standard- und Erfolgsmeldungen erhält. Häufig guckt er abends und am Wochenende in sein E-Mail-Postfach und liest dann auch Mails von seinem Chef, die weniger dringend sind</p> | <p>Konflikte<br/>zwischen Privat-<br/>und Berufsleben,<br/>Entgrenzung</p> |
| <p>An verschiedenen Stellen in der Produktion hängen Monitore mit aktuellen Produktivitätsdaten. Wenn die Soll-Zahlen nicht eingehalten werden können, ist Niko dadurch gestresst. Er fragt sich, ob auch ausgewertet wird, wie produktiv er selbst an jedem einzelnen Tag ist.</p>   | <p>Leistungsdruck,<br/>Überwachung<br/>und Kontrolle</p>                   |
| <p>Er hat oft das Gefühl, von Änderungen, die seinen Arbeitsplatz betreffen, immer als letzter zu erfahren. Auch wenn er ein gutes Verhältnis zu seinem Meister hat, war er doch überrascht, als die Modernisierung der CNC Fräse vor 2 Monaten ihm gar nicht vorweg angekündigt wurde,</p>   | <p>Informationsfluss</p>   |
| <p>Im Sommer wird es in der Fertigungshalle sehr warm. Am Computerarbeitsplatz gibt es zwar einen Ventilator, aber wenn er sich in der Halle bewegt, fängt er tierisch an zu schwitzen. Wenn es so warm ist, wird er immer müde und macht mehr Flüchtigkeitsfehler beim Programmieren.</p>  | <p>Dauerzustand,<br/>Umgebungs-<br/>bedingung, Hitze</p>                   |